

Kooperationspartner

Die Taschengeldbörse ist ein Projekt der Frauenarbeitsgemeinschaft des DRK-Ortsverein Burbach e.V. in Zusammenarbeit mit der Senioren-Service-Stelle der Gemeinde Burbach.



Kontakt

Heike Jung
Heisterner Weg 61
57299 Burbach
Telefon 02736 8476



Ansprechpartnerin für Burbach,
Wahlbach, Würgendorf,
Gilsbach und Lippe

Brunhilde Kollin
Westerwaldstraße 116
57299 Burbach
Telefon 02736 4494328



Ansprechpartnerin für
Holzhausen, Lützel, Nieder-
und Oberdreselndorf

Gemeinde Burbach
Senioren-Service-Stelle
Christine Sahn
Eicher Weg 13
57299 Burbach



Telefon 02736 45-56
Telefax 02736 45-9956
E-Mail c.sahm@burbach-siegerland.de

Mo. - Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr
www.burbach-siegerland.de
www.facebook.com/Gemeinde-Burbach



Taschengeldbörse

Hilfe für Dich, Job für mich!



Aus Liebe zum Menschen.

BURBACH
ERFOLG LIEGT IN UNSERER NATUR

Taschengeldbörse

Die Taschengeldbörse verbindet - Senioren, Familien und Berufstätige, die Hilfe bei kleinen Arbeiten benötigen, mit Jugendlichen, die Jobs suchen, um ihr Taschengeld aufzubessern.

Gegen ein Taschengeld erledigen Jugendliche ab 14 Jahren alle anfallenden Arbeiten wie Einkäufe, Besorgungen oder helfen bei der Hausarbeit. Je nach Auftrag geben sie Nachhilfe, führen Hunde spazieren oder erledigen fällige Gartenarbeiten. Gerne unterstützen sie aber auch bei der Freizeitgestaltung und lesen vor, basteln, babysitten oder gehen mit spazieren.

So werden Brücken zwischen beiden Seiten gebaut. Wir möchten Jugendlichen nicht nur einfach eine Tätigkeit vermitteln, sondern ganz bewusst vor allem den Kontakt zwischen Alt und Jung herstellen und damit auch das gegenseitige Interesse und das Verständnis zwischen den Generationen fördern.

Wie funktioniert

Wenn SIE Unterstützung wünschen:

Melden Sie sich bei der für Sie zuständigen Ansprechpartnerin (siehe Rückseite). Sie teilen die Daten zu Ihrem Angebot, wie zum Beispiel Zeitraum, Umfang usw. mit.

Wenn DU unterstützen möchtest:

Melde Dich bei der für Dich zuständigen Ansprechpartnerin (siehe Rückseite) und gib an, welche Arbeiten Du erledigen würdest.

Die Ansprechpartnerin vermittelt dann und sucht den passenden Schüler zum Jobangebot.

Das ist zu beachten

- Für jede geleistete Stunde wird ein Taschengeld von 5 Euro gezahlt. Das Geld wird direkt an den Jugendlichen nach Ende der Tätigkeit übergeben
- Max. 2 Stunden am Tag und höchstens 10 Stunden in der Woche darf eine Beschäftigung erfolgen.
- Es werden nur solche Tätigkeiten vermittelt, die auch sonst von Familienmitgliedern ausgeführt werden und die ungefährlich sind.

- Der DRK-Ortsverein Burbach e.V. und die Senioren-Service-Stelle der Gemeinde Burbach dienen lediglich als Koordinationsstelle. Eine rechtliche Beziehung besteht nur zwischen Jobanbieter und dem Jugendlichen bzw. deren gesetzlichen Vertretern.
- Sozialversicherung: Gelegentlich ausgeübte Taschengeldjobs sind steuer- und sozialversicherungsfrei. Bei der Vergabe regelmäßiger Arbeiten empfehlen wir die Anmeldung bei der Minijobzentrale der Knappschaft Bahn-See.
- Krankenversicherung: Jugendliche sind über die bestehende Krankenversicherung der Eltern abgesichert.
- Haftpflichtversicherung: Verursachen die Jugendlichen im Rahmen der Taschengeldbörse einen Schaden, sind sie schadensersatzpflichtig. Es wird daher der Abschluss einer Haftpflichtversicherung empfohlen. Sollten die Eltern abgesichert sein, besteht eine Abdeckung über deren Versicherung.
- Unfallversicherung: Auch hier ist eine private Versicherung durch die Eltern sinnvoll